

Deutlicher Sieg gegen Höpfigheim

(16.10.2022, Walter Heger berichtet) Vor der Partie gegen GSV Höpfigheim gab es eine Schweigeminute für die verstorbene Mutter unseres Trainers **Markus Fendyk**. Unser herzliches Beileid gilt ihm und seiner Familie.

Deutlich mit 5:1 schickte der TSV Grünbühl den GSV nach Hause. Die Gäste begannen frech mit einem Lupfer aus der Mitte des Halbfelds, der einen Meter neben das Tor kullerte. Nach 3 Minuten die erste gute Chance für den TSV, als **Mustafa Ceyhan** einen Freistoß neben das Tor drehte. **Predrag Sarajlic** brachte den TSV nach einem mißlungenen Rückpass des Gegners nach 5 Minuten in Führung. Ein paar Minuten später hatte er die Gelegenheit, zum zweiten Mal zu treffen, vom linken Fünfeck zischte aber der Ball gegen das Außennetz. **Massimo Villanueva** erhöhte in der 24. Minute mit einem präzisen Schuss aus 16 Metern genau ins Eck, nach einem scharfen und präzisen Zuspiel von **Mustafa Ceyhan**. Die Höpfigheimer kamen durch ein unglückliches Gegentor (Joschua Sautter war noch dran) in der 28. Minute auf 2:1 heran. Torschütze war Patrick Henkelmann, der, wie wir erfuhren, aus Respekt vor seinem Ausbildungsverein nicht jubelte. Hätte er aber ruhig machen können - ist ja schon lange her, daß er uns verlassen hat. Gleich beim nächsten Angriff erhielt der TSV einen Freistoß, den **Chris Haamann** knapp daneben zirkelte. Bei einer Hakelei an **Massimo Villanueva** in der 31. Minute roch es nach Elfmeter, aber der Pfiff blieb aus. **Sven Darvas** flankte hinüber zu **Chris Haamann**, der war aber bei seinem Volleyversuch zu weit draußen, um den Ball aufs Tor zu drehen. Bei einem abgefälschten Schuss der Gäste in der 33. Minute hätte es durchaus zum Ausgleich kommen können; der Ball segelte über das Tor. Kurz vor der Halbzeit angelte der Gästekeeper nach einer blitzschnellen Mehrfachkombination **Sarajlic - Unterreiner - Sarajlic - Ceyhan** den Drehschuss des letzteren aus dem linken unteren Eck.

Im zweiten Durchgang hatte der TSV bis zur 60. Minute mehrere sehr gute Gelegenheiten, um das Spiel auf ein hohes Ergebnis zu schrauben. **Massimo Villanueva** flankte in der 51. Minute von der Grundlinie weit hinüber nach rechts zu **Mustafa Ceyhan**, der nahm den Ball volley, und ein Abwehrspieler, noch bedrängt von **David Unterreiner**, konnte kurz vor der Linie klären. Kurz darauf konnte der Keeper einen Lupfer von **Predrag Sarajlic** gerade noch fangen. Dann fiel das längst fällige 3:1 durch **Nico Haamann**, der in der 57. Minute einen Rückpass von **Mustafa Ceyhan** zum 3:1 ins Tor hämmerte. Zwei Minuten später gab **Sven Darvas** flach zu **Massimo Villanueva**, aber der herauslaufende Torwart war einen Schritt schneller. Kaum hatte man durchgeschnauft lief **Predrag Sarajlic** alleine auf den Torwart zu, sein Abschluß streifte aber den Außenpfosten. Beim nächsten Angriff gab **David Unterreiner** von rechts präzise zurück zu **Sven Darvas**, der acht Meter vor dem Tor aber einen Moment zu lang zögerte und entscheidend gestört werden konnte. Danach war ein bißchen Flaute, und die Gäste hatten zwei gute Chancen um das Spiel noch einmal eng zu machen. Und das obwohl sie durch eine gelb-rote Karte für Norman Röcker nach Foul am eingewechselten Alex Kunz personell dezimiert waren. In der 75. Minute scheiterte **Tom Staack** nach Zuspiel von **Alex Kunz** alleine vor dem Torwart. **Alex Kunz** machte dann in der 85. Minute alles klar, als er eine Flanke von **Massimo Villanueva** kurz annahm und zum 4:1 einschoss. Dann scheiterte der hereingekommene **Michael Di Cianni** links am Fünfeck nach Pass von **Predrag Sarajlic** am gut reagierenden Schlußmann. Unmittelbar vor dem Schlußpfiff stoppte **Antonio La Macchia** links einen Pass elegant herunter und legte quer zu **Alex Kunz**, der mit seinem zweiten Treffer nur noch zum 5:1 einzudrücken brauchte.

es spielten:

Sautter; Em:Tasdemir; La Macchia; Staack; Darvas; Adem; Unterreiner;
Ceyhan; Sarajlic; Villanueva; C.Haamann

eingewechselt:

N.Haamann (32.) für C.Haamann; Or.Sahin (46.) für Tasdemir;
Kunz (67.) für Ceyhan; Di Cianni (78.) für Adem;

Klimis Karamanlis gab sein Debüt als Stadionsprecher

Leider mit einer sehr traurigen Nachricht und der Bitte um eine Schweigeminute begann der Einstand unseres neuen Stadionsprechers **Klimis Karamanlis**. Charles Jakob, der sich ja in "sport info" als "Lautsprecher" ausführlich verabschiedet hatte, hat nun einen Nachfolger gefunden. Und irgendwie passte es, daß der erste Treffer für den TSV, den unser Klimis ansagen durfte von demselben Spieler erzielt wurde, der auch das letzte durch Charles Jakob angesagte Tor erzielt hatte, nämlich **Predrag Sarajlic**.

